



Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 102/22

Haßfurt, 03.03.22

Jagdschein verlängern in Corona-Zeiten

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen ist bis auf Weiteres eine persönliche Vorsprache bei der Unteren Jagdbehörde im Landratsamt Haßberge nicht möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit den Jagdschein im schriftlichen Verfahren verlängern zu lassen.

Dazu bitte den Jagdschein im Original zusammen mit der Bestätigung über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung per Post an das Landratsamt Haßberge, Jagdrecht, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt senden.

Alternativ können die Unterlagen in einem *verschlossenen Umschlag* in den **Briefkasten am Haupteingang** des Landratsamtes in Haßfurt eingeworfen werden.

Es wird darum gebeten, vorher zu überprüfen, ob der Jagdschein noch Platz für mindestens eine Verlängerung hat. Sollte dieser voll sein, wird zusätzlich ein aktuelles Bild in Passfoto-Größe benötigt. Ein biometrisches Bild ist nicht vorgeschrieben. Die Jagdhaftpflichtversicherung muss solange gültig sein, dass die Laufzeit des gewünschten Jagdscheines voll abgedeckt wird (Beispiel: wird die Verlängerung bis 31. März 2025 gewünscht, darf auch die Versicherung erst zum 31. März 2025 enden). Nach erfolgter Verlängerung wird der Jagdschein zusammen mit einer Rechnung per Einschreiben zurück gesendet.

Zu bedenken ist, dass dieses Verfahren aufgrund der Postlaufzeiten einige Tage in Anspruch nehmen kann. Nach den jagd- und waffenrechtlichen Bestimmungen muss bei der Jagdausübung der Jagdschein und ein Ausweisdokument (Reisepass oder Personalausweis) immer mitgeführt werden.

Wenn der Jagdschein zur Verlängerung im Landratsamt ist, wird empfohlen, entweder während dieser Zeit nicht zu jagen, oder aber ersatzweise für diesen Zeitraum eine Kopie des Jagdscheines mitzuführen. Sobald der verlängerte Jagdschein wieder vorliegt, muss ausnahmslos das Originaldokument mitgeführt werden.

Hingewiesen wird noch auf das „Wildtierportal Bayern“ (<https://www.wildtierportal.bayern.de/corona>): Diese Internetseite wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten betrieben und bietet nicht nur bei allgemeinen Fragen zu Corona und Jagd Auskunft.